

Diskussionen über eine punktuelle Änderung des allgemeinen Bebauungsplans

Aus der Sitzung vom 25. April 2018

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsberichtes vom 28.02.2018
2. Genehmigung der Abrechnung des Altenheims « Riedgen » für 2016
3. Festsetzung der Mieten für das Altenwohnheim « Riedgen »
4. Genehmigung der vorläufigen Organisation der Schulmusik 2018/2019
5. Bestätigung einer vorübergehenden Verkehrsregelung
6. Ernennung eines Delegierten für den öffentlichen Verkehr
7. Festsetzung der Jahresgebühr für die Gemeindegärten
8. Urbanismus
 - a) Entscheidung im Rahmen des Projekts zur punktuellen Änderung des Allgemeinen Bebauungsplans « Teschel »
 - b) Genehmigung von Konvention und Durchführungsprojekt im Rahmen des Teilbebauungsplans « Piesch III »
9. Verschiedenes
10. Personalangelegenheiten: (geschlossene Sitzung)
 - a) Entscheidung über die endgültige Ernennung eines Kommunalbeamten

Anwesend :

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) ; 1. Schöffe Nicolas Pundel (CSV) ;
2. Schöffe François Gleis (CSV)

Ratsmitglieder: Nicole d'Angelo (LSAP), Roland Bestgen (Déi Gréng), Martine Dieschburg-Nickels (DP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Marc Fischer (DP), Laurent Glesener (DP), Léandre Kandel (DP), Jean-Claude Roob (LSAP), Betty Welter-Gaul (LSAP)

Sekretär: Christian Muller

Abwesend (entschuldigt): Ratsmitglied Claire Remmy (Déi Gréng)

Zu Beginn der Sitzung schlägt Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) vor, auf Antrag der DP-Fraktion, die Tagesordnung um zwei zusätzliche Punkte zu erweitern. Diese Punkte betreffen den Betrieb der neuen Karatehalle sowie die Austritte aus und Ernennungen zu den lokalen beratenden Ausschüssen. Der Bürgermeister entschuldigt die Abwesenheit von Ratsmitglied Claire Remmy (Déi Gréng).

1. Genehmigung des Sitzungsberichtes vom 28.02.2018

Der Sitzungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2018 wird von allen Ratsmitgliedern unterzeichnet.

2. Genehmigung der Abrechnung des Altenheims « Riedgen » für 2016

Schöffe François Gleis (CSV) präsentiert den Bericht über die Rechnungsprüfung des Altenwohnheims « Riedgen » für das Wirtschaftsjahr 2016, aufgestellt von Rechnungsprüfer Jean Reuter. Dieser Bericht stellt ein Ergebnis von 1.087.819,93 € für 2016 im Vergleich zu 1.038.553,31 € für 2015 fest, sowie eine Verringerung des Betriebsverlustes von 27.938,08 € im Verhältnis zum letztjährigen Bericht. Damit sinkt der Finanzbeitrag der Gemeinde Strassen von 126.126,68 € im Jahr 2015 auf 98.188,60 € im Jahr 2016.

In diesem Kontext erinnert Ratsmitglied Marc Fischer (DP) an die Notwendigkeit einer regelmäßigen Anpassung der kommunalen Steuern ; Ratsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) erkundigt sich nach den Zusatzeinnahmen der Pflegeversicherung, Rat Roland Bestgen (Déi Gréng) fragt nach der Anzahl der ursprünglichen Einwohner von Strassen sowie der Kostenerstattung für die Renovierung der freigewordenen Wohnungen. Rat Laurent Glesener (DP) informiert sich über die Vermietung der Wohnungen, die der Kurzzeitpflege vorbehalten sind.

Rat François Gleis (CSV) verweist auf den sozialen Aspekt der Mieten, während Schöffe Nicolas Pundel (CSV) und Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) einzelne Zahlen erläutern und feststellen, dass eine Anpassung des Altenheims « Riedgen » an ein integriertes Altenzentrum nicht möglich sei, die Räumlichkeiten aber dennoch renoviert werden müssten.

Die Abrechnung für das Jahr 2016 wird einstimmig angenommen.

3. Festsetzung der Mieten für das Altenwohnheim « Riedgen »

Schöffe François Gleis (CSV) erläutert die regelmässige Anpassung der Wohnrechte für das Jahr 2018 auf der Grundlage der seit mehreren Jahren gültigen Regelung. Für die Zukunft kündigt er Gespräche mit der Seniorenkommission an, um eine kostendeckende Lösung zu finden.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) erklärt, man habe die Absicht, die Wohnrechte an die Gebäudekosten anzupassen, ohne dabei die Renovierung und die Leistungen zu berücksichtigen, auf die einzelne Bewohner keinen Zugriff hätten. Er betont, dass es sich dabei um einen ersten Schritt handele, der mit der Seniorenkommission und der Sodexo als Bewirtschafter noch zu diskutieren sei.

Rat Jean-Marie Dürrer (CSV) bemerkt, dass die Thermen und die Musikschule weitgehend von der Gemeinde finanziert werden, obwohl davon nur einzelne Gruppen profitierten, und fragt sich, warum diese Leistung für Senioren, die ihr ganzes Leben lang gearbeitet hätten, plötzlich kostendeckend sein müsse.

Ratsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) bemerkt einen Rechenfehler in der Tabelle der neuen Gebühren, die von den Räten neu berechnet und genehmigt werden.

4. Genehmigung der vorläufigen Organisation des schulischen Musikunterrichts für 2018/2019

Schöffe Nicolas Pundel (CSV) präsentiert die vorläufige Organisation des Unterrichts der regionalen Musikschule West. Er stellt fest, dass die Gemeinde Strassen sich dazu verpflichtet hat, dass die Solfègekurse in Französisch und Englisch in Strassen gegeben werden. Gleiches gilt für den Unterricht in Kammermusik, Schlagzeug und Saxophon. Er erläutert sowohl unternommene Bemühungen als auch Probleme bei der Umsetzung einheitlicher Gebühren für die verschiedenen in der regionalen Musikschule zusammengeschlossenen Gemeinden.

Eine Kursstunde kostet pro Schuljahr 4.985,56 €. Für die Gemeinde Strassen beläuft sich die Beteiligung auf 6.055,71 Minuten und damit auf Gesamtkosten für die Schuljahre 2018/2019 von 505.718,44 €.

Ratsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) weist auf die horrende Kostensteigerung hin. Sie kritisiert die Kosten der Falblätter und fordert eine transparentere Liste als Information für die Gemeinden. Rat Roland Bestgen (Déi Gréng) kritisiert ebenfalls die hohen Kosten und fragt sich, ob man die Kosten nicht senken könne.

Die vorläufige Organisation des Unterrichts wird einstimmig angenommen.

5. Bestätigung einer vorübergehenden Verkehrsregelung

Eine vorübergehende Regelung für die Einrichtung eines Stellplatzes für Personen mit eingeschränkter Mobilität in der rue des Romains 37-39 wird einstimmig genehmigt.

6. Ernennung eines Delegierten für den öffentlichen Verkehr

In geheimer Abstimmung wird der Schöffe Nicolas Pundel (CSV) wegen seiner alternativen Mobilität in diesem Bereich mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Gemeindedelegierten für den öffentlichen Verkehr ernannt.

In diesem Kontext beklagen die Räte Marc Fischer (DP) und Martine Dieschburg-Nickels sich darüber, dass der Bus der Linie 222 die Arloner Strasse ohne anzuhalten durchfährt, auch wenn er niemand befördert. Der Schöffe Nicolas Pundel bekräftigt dies und erinnert an die Probleme mit dem Schultransport und vor allem mit dem « Night rider ». Diese Probleme würden regelmäßig an die Verantwortlichen herangetragen, leider ohne Resultat.

7. Festsetzung der Jahresgebühr für die Gemeindegärten

Nach intensiver Diskussion über die Regelung, Verwaltung, Unterhaltung und Verantwortung für die Gemeindegärten unter den Räten Léandre Kandel (DP), Marc Fischer (DP) und Roland Bestgen (Déi Gréng) sowie Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) und Schöffe Nicolas Pundel (CSV) wird eine Jahresgebühr von 50 € pro Gartenparzelle einstimmig genehmigt.

8. Urbanismus

a) Entscheidung im Rahmen des Projekts zur punktuellen Änderung des allgemeinen Bebauungsplans « Teschel »

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) nimmt die Stellungnahmen und Empfehlungen für die punktuelle Änderung des allgemeinen Bebauungsplans « Teschel » zur Kenntnis und erläutert die Bemerkungen der Ministerien zu diesem diskutierten Projekt, das in der Gemeinderatssitzung vom 23. November 2017 auf den Verfahrensweg gebracht worden war.

Während der Diskussion verweist Rat Laurent Glesener (DP) auf die Sensibilität des archäologischen Standort und betont, dass er die globale Vision eines erweiterten Projekts vorgezogen hätte, das die Eigentümer der benachbarten Grundstücke miterfasst.

Ratsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) bedauert, dass die Vorschriften des Umweltministeriums für die Anbringung von Hecken keine künftige Ausdehnung erlauben und dass der für archäologische Grabungen notwendige Verweis in den Dokumenten fehle und schlägt deshalb sofortige Grabungen auf Antrag der Gemeinde Strassen vor.

Rat Léandre Kandel (DP) befürchtet substantielle Verzögerungen bei diesen Grabungen und Rat Marc Fischer (DP) hätte die Integration dieses Projekts in eine allgemeine Neufassung des allgemeinen Bebauungsplans vorgezogen.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) weist darauf hin, dass das Projekt ohne eine Enthaltung auf den Verfahrensweg geschickt worden sei und dass die einzige Änderung jetzt in der Notwendigkeit archäologischer Grabungen bestünde und beantragt die Abstimmung über diese punktuelle Änderung des allgemeinen Bebauungsplans. Die Änderung wird mit der Enthaltung der Räte Léandre Kandel, Marc Fischer, Laurent Glesener und Martine Dieschburg-Nickels (DP) und der von Rat Roland Bestgen (Déi Gréng) genehmigt.

b) Genehmigung von Konvention und Durchführungsprojekt im Rahmen des Teilbebauungsplans « Piesch III »

Die Konvention und das Durchführungsprojekt zum Teilbebauungsplan « Piesch III » betreffen den Bau von 265 Wohneinheiten, davon 20 Einfamilienhäuser, 8 Zweifamilienhäuser und 229 Familienwohnungen.

Dieses Projekt befindet sich zwischen den Straßen rue des Carrefours, rue de la Victoire, rue des Ardennes und rue du X Septembre in Strassen.

Diese Konvention regelt einzig die öffentlichen Infrastrukturen und die der Gemeinde abzutretenden Grundstücke und spezifiziert nicht die Bedingungen für die der Gemeinde abzutretenden Wohnungen.

Dennoch beinhaltet die Konvention die Bebauung von 10% der bebauten Bruttooberfläche (also 1.784 m²) als preisgünstige Wohnungen und spezifiziert,

dass die Baugenehmigung für den Teil, der dem betreuten Wohnen vorbehalten ist, erst nach Vollendung der Phase 1 der Infrastrukturarbeiten und Straßen erteilt wird.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) präzisiert, dass diese Wohneinheiten nicht in die Berechnung der Oberfläche eingehen, die für die Bestimmung der Anzahl an preisgünstigen Wohnungen zugrunde gelegt wird, die der Entwickler zu bauen hat. Ratsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) beantragt die Diskussion über den Verkehrsabfluss des neuen Standortes im Verkehrsausschuss. Auf eine Frage von Rat Léandre Kandel (DP) antwortet Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP), dass die Bauarbeiten an den Gebäuden beginnen könnten, sobald die Infrastrukturen ständen. Diese Konvention wird einstimmig verabschiedet.

9. Verschiedenes

Rat Laurent Glesener (DP) hat mehrere Fragen zur Errichtung einer Barriere auf dem Fahrradweg in Richtung polizeilicher Schießstand sowie zur Gestaltung des Ausgangs für das Sportzentrum in der rue de Reckenthal. Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) antwortet, dass der Antrag auf Errichtung einer Barriere der zuständigen Behörde übermittelt wurde, allerdings bis jetzt ohne Resultat geblieben sei, und dass die Arbeiten an der Karatehalle noch nicht beendet wären. Der Standort für das Bogenschießen müsse nach noch zu klärenden Fragen überarbeitet werden.

Rat Marc Fischer (DP) lenkt die Aufmerksamkeit auf die immer schmutzigeren und rutschigeren Wege im Park « Pescher » und bedauert, dass die Aktion « Grouss Botz » trotz ihres wichtigen pädagogischen Charakters immer weniger erfolgreich verlaufe.

Schöffe François Gleis (CSV) berichtet auf Antrag des Ratsmitglieds Martine Dieschburg-Nickels (DP) über die einzelnen Aktivitäten des Club Senior. 4.471 Personen hätten sich dort an 309 angebotenen Aktivitäten an 190 Tagen im vergangenen Jahr beteiligt. Er weist darauf hin, dass der Club Senior von Montag bis Freitag geöffnet sei. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer betrage 74 Jahre, wobei die Mehrheit (787 Personen) Luxemburger seien.

Rat Roland Bestgen (Déi Gréng) stellt eine kontinuierliche Verschlechterung der Parksituation in der rue de l'Industrie fest und schlägt vor, die Passage hinter der Maison médicale zu schliessen. Diese würde regelmässig von den Autofahrern missbraucht, um hinter das « Pall Center » zu fahren. Der Rat informiert sich über die Situation der drei versprochenen Stationen zur Kontrolle der Luftqualität und bedauert den Mangel an Sitzungsberichten der kommunalen Zweckverbände (syndicats intercommunaux). Er kritisiert die Einstellung eines Journalisten für die Internetseite. Man hätte besser daran getan, einen Umweltberater zu engagieren. Er stellt weitere Fragen zum Personal der Gemeinde, informiert sich über ein Volleyballspiel und will wissen, wann die Elektrofahrräder Vél'oh in Strassen verfügbar werden und wann der vorgesehene Tunnel am « Fräiheitsbam » gebaut wird. Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) und Schöffe Nicolas Pundel (CSV) antworten dem Rat, dass insbesondere die

Personalfragen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu diskutieren sind und dass das Volleyballspiel wegen der beschränkten Anzahl an Besucherplätzen nicht in der örtlichen Lokalität stattfinden könne, dass die Elektrofahrräder leicht verspätet, aber zur selben Zeit wie in Luxemburg-Stadt verfügbar würden und dass der Tunnel leicht versetzt in Richtung Bridel mit Ausgang hinter dem Chalet « Beim Fräiheetsbam » gebaut würde.

10. Betrieb der neuen Karatehalle

Ratsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) bezieht sich auf einen in den Printmedien erschienenen Artikel, der bestätigt, dass der Staat seinen Anteil an der neuen Karatehalle der FLAM (Fédération Luxembourgeoise des Arts Martiaux) übertragen habe, was Fragen zu Nutzung und Personal dieser Halle aufwerfe.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) stellt klar, dass die staatliche Beteiligung nur die Sportflächen betreffe und dass man mit dem Staat, der FLAM sowie dem Karate- und dem Judoclub eine Vereinbarung getroffen habe, wonach die Sälle zu 45% von der FLAM und zu 55% von der Gemeinde Strassen belegt würden.

Jede der beiden Parteien entscheide über die Nutzung in dem ihr zugewiesenen Zeitfenster.

Der Staat beteilige sich an den Gebäude- und nicht an den Personalkosten, sodass die Gemeinde Strassen ihr Eigentumsrecht wahrnehmen und das nötige Personal engagieren könne, um die Abläufe im Gebäude während der Woche bis Samstagabend kontrollieren zu können. Ausserhalb dieses Zeitfensters, d.h. für die Samstagabende und die Sonntage, müsse eine Genehmigung bei der Gemeinde beantragt werden.

11. Austritte und Ernennungen betreffend die beratenden Ausschüssen

Alle Ratsmitglieder stimmen dem Rücktritt von Marc Fischer aus dem beratenden Sportausschuss und den örtlichen Verbänden zu und billigen die Ernennung von Marion Schneider - Schetgen für diesen Ausschuss.

Die Ernennung von Pol Faber für das « Klimateam » wird mit 8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

12. Personalangelegenheiten: (geschlossene Sitzung)

- a) Entscheidung über die endgültige Ernennung eines Kommunalbeamten

In geschlossener Sitzung entscheiden die Räte über die endgültige Ernennung eines Kommunalbeamten.

Résumé de la séance du conseil communal du 25.04.2018

ORDRE DU JOUR

1. Approbation du procès-verbal de la séance du 28.02.2018.
2. Approbation du décompte du centre « Riedgen » de l'année 2016.
3. Fixation des loyers pour le centre résidentiel pour personnes âgées « Riedgen ».
4. Approbation de l'organisation scolaire musicale 2018/2019.
5. Confirmation d'un règlement temporaire sur la circulation.
6. Nomination d'un délégué au transport public.
7. Fixation de la redevance annuelle pour les jardins communaux.
8. Urbanisme :
 - a) Décision dans le cadre du projet de modification ponctuelle du PAG « Teschel »
 - b) Approbation de la convention et du projet d'exécution dans le cadre du PAP « Piesch III »
9. Divers.
10. Affaires de personnel : (huis clos)
 - a) Décision portant sur la nomination définitive d'un fonctionnaire communal

En conformité avec l'article 13, alinéa 3, de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, l'ordre du jour de la susdite réunion est complété, sur demande écrite de la fraction du parti politique DP, reçue le 20 avril 2018, par les points suivants :

11. « Fonctionnement du nouveau hall Karaté »
12. « Démissions et nominations au sein des commissions consultatives locales »

Présents : Mmes/MM. : Gaston GREIVELDINGER, bourgmestre, Nicolas PUNDEL, François GLEIS, échevins, Roland BESTGEN, Nicole D'ANGELO, Martine DIESCHBURG-NICKELS, Jean-Marie DURRER, Marc FISCHER, Laurent GLESENER, Léandre KANDEL, Jean-Claude ROOB et Betty WELTER-GAUL, conseillers, Christian MULLER, secrétaire.

Absente : Mme Claire REMMY, conseiller (excusée).

Point n° 1 : Approbation du procès-verbal de la séance du 28.02.2018.

Le procès-verbal de la séance du conseil du 28.02.2018 est signé par tous les conseillers présents.

Point n° 2 : Approbation du décompte du centre « Riedgen » de l'année 2016.

Dans le cadre de la convention signée entre la société SODEXO S.A. et la commune de Strassen concernant la gestion du centre résidentiel pour personnes âgées « Riedgen », le rapport établi par le réviseur d'entreprises Jean REUTER relatif l'année 2016 est soumis à l'approbation du conseil communal. A l'unanimité des voix, le rapport d'appréciation sur les comptes de l'année 2016, duquel il résulte que la perte d'exploitation de l'exercice 2016 s'élève à 98.188,60 €, est approuvé.

Point n° 3 : Fixation des droits d'habitation pour le centre résidentiel pour personnes âgées « Riedgen »

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de modifier les différents montants des droits d'habitation et loyers de parking souterrain du centre résidentiel pour personnes âgées « Riedgen » et de les fixer comme suit à partir du 1^{er} mai 2018 :

Nouveaux occupants respectivement locataires de parking souterrain à partir du 1^{er} mai 2018
Occupants dont les contrats en cours d'exécution (respectivement locataires de parking souterrain) ont été conclus après le 1^{er} mars 2014

	Tarifs à partir du 01.05.2018
Appartements à 53 m2 occupé par 1 personne	1.262,28 € / mois
Appartements à 53 m2 occupé par 2 personnes	1.434,41 € / mois
Appartements à 57 m2 occupé par 1 personne	1.377,03 € / mois
Appartements à 57 m2 occupé par 2 personnes	1.549,16 € / mois
Appartement court séjour par personne et par jour	110,00 € / mois
Parking souterrain résidents	80,00 € / mois
Parking souterrain riverains	125,00 € / mois

Occupants dont les contrats en cours d'exécution (respectivement locataires de parking souterrain) ont été conclus avant le 1^{er} mars 2014

	Tarifs à partir du 01.05.2018
Appartements à 53 m2 occupé par 1 personne	1.175,46 € / mois
Appartements à 53 m2 occupé par 2 personnes	1.315,04 € / mois
Appartements à 57 m2 occupé par 1 personne	1.259,20 € / mois
Appartements à 57 m2 occupé par 2 personnes	1.391,45 € / mois
Appartement court séjour par personne et par jour	110,00 € / mois
Parking souterrain résidents	80,00 € / mois
Parking souterrain riverains	125,00 € / mois

Point n° 4 : Approbation de l'organisation scolaire musicale 2018/2019.

A l'unanimité des voix, le conseil communal fixe l'organisation scolaire musicale provisoire pour l'exercice 2018/2019 comme suit, en tenant compte que le nombre de semaines de cours pour l'année musicale 2018/2019 est de 36 (cours collectifs et individuels) :

Art. 1^{er}.- Cours collectifs : Formation musicale (solfège)

Promoteur	Commune	Division	Niveau	Elèves de la Commune	Elèves du promoteur	Classes	Durée hebdomadaire	Part de la Commune	Adresse	Enseignant
STRASSEN	STRASSEN	Initiation à la musique	Première année	10	10	1	60	60	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	PLENNEVAUX Elise
STRASSEN	STRASSEN	Initiation à la musique	Deuxième année	10	10	1	60	60	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	PLENNEVAUX Elise
STRASSEN	STRASSEN	Division inférieure	Première année dont 30' chant choral	16	16	1	90	90	Ecole Hueflach Rue Du Cimetière L-8018 STRASSEN	STOFFELS Manuel
BERT-GARN-HABS-KEHL-KOER-KOPS-LEUD-MAME-STEINF-STRASSEN	STRASSEN	Division inférieure	Première année dont 30' chant choral FR / ANGL	2	12	1	90	15	Ecole Hueflach Rue Du Cimetière L-8018 STRASSEN	à nommer
STRASSEN	STRASSEN	Division inférieure	Deuxième année dont 30' chant choral	19	19	1	120	120	Ecole Hueflach Rue Du Cimetière L-8018 STRASSEN	NOESEN Gilles
STRASSEN	STRASSEN	Division inférieure	Troisième année	11	11	1	120	120	Ecole Hueflach Rue Du Cimetière L-8018 STRASSEN	STOFFELS Manuel
STRASSEN	STRASSEN	Division inférieure	Quatrième année	15	15	1	120	120	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	WEBER Alex
STRASSEN	STRASSEN	Division inférieure	Quatrième année renforcée	11	11	1	120	120	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	WEBER Alex

BERT-LEUD-STRASSEN	Division moyenne	Cinquième année	3	12	1	120	30	Ecole De Musique Arca 17 Rue Atert L-8051 BERTRANGE	KNABE Valérie
BERT-KOER-STEINF-STRASSEN	Division moyenne	Sixième année	2	6	1	120	40	Ecole De Musique Arca 17 Rue Atert L-8051 BERTRANGE	KNABE Valérie
BERT-KEHL-MAME-STEINF-STRASSEN	Division inférieure	Première année Adulte	2	12	1	120	20	Ecole De Musique Arca 17 Rue Atert L-8051 BERTRANGE	MEIS Stéphanie
BERT-GARN-KEHL-LEUD-MAME-STEINF-STRASSEN	Division inférieure	Troisième année Adulte	3	14	1	120	25,71	Ecole De Musique Arca 17 Rue Atert L-8051 BERTRANGE	TOLKACHEVA Alla
TOTAUX			104	148	12	1260	820,71		

Art. 2.- Musique d'ensemble

Promoteur	Commune	Branche	Elèves de la Commune	Elèves du promoteur	Classes	Durée hebdomadaire	Part de la Commune	Adresse	Enseignant
STRASSEN	STRASSEN	Musique de chambre	3	3	1	45	45	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	ANSCIAUX Gilles
STRASSEN	STRASSEN	Ensemble instrumental - saxophone	5	5	1	30	30	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	SCHEIDEN Kim
TOTAUX			8	8	2	75	75		

Art. 3.- Cours individuels : Formation instrumentale / vocale

Famille d'instrument	Instrument	Durée hebdomadaire	Nombre d'élèves	Durée totale	Adresse	Enseignant
Bois	Flûte traversière	30	1	30	Ecole De Musique Arca 17 Rue Atert L-8051 BERTRANGE	MICHEL Nathalie
	Total flûte traversière		1	30		
Bois	Clarinette Sib	30	2	60	Ecole De Musique Arca 17 Rue Atert L-8051 BERTRANGE	MAJERUS Thierry
	Total clarinette		2	60		
Bois	Saxophone Alto	30	11	330	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	SCHEIDEN Kim
Bois	Saxophone Alto	30	1	30	Ecole De Musique Arca 17 Rue Atert L-8051 BERTRANGE	VAN DIJK Michelle
Bois	Saxophone Alto	60	4	240	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	SCHEIDEN Kim
Bois	Saxophone Soprano	30	1	30	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	SCHEIDEN Kim
Bois	Saxophone Soprano	60	1	60	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	SCHEIDEN Kim
Bois	Saxophone Ténor	45	1	45	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	SCHEIDEN Kim
	Total saxophone		19	735		
Petits cuivres	Bugle	45	1	45	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	NAKHIMOVITCH Pavel
Petits cuivres	Cornet	45	1	45	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	NAKHIMOVITCH Pavel
Petits cuivres	Cornet	60	1	60	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	NAKHIMOVITCH Pavel
Petits cuivres	Trompette	30	4	120	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	NAKHIMOVITCH Pavel
Petits cuivres	Trompette	45	2	90	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	NAKHIMOVITCH Pavel
	Total petits cuivres		9	360		
Gros cuivres	Baryton	30	1	30	Centre Sportif De Eischen 1A Rue De La Gare L-8471 EISCHEN	STOFFELS Manuel

Résumé de la séance du conseil communal du 25.04.2018

Gros cuivres	Cor en fa	30	2	60	Ecole De Musique Arca 17 Rue Atert L-8051 BERTRANGE	SCHAMMO François
Gros cuivres	Cor en fa	60	1	60	Ecole De Musique Arca 17 Rue Atert L-8051 BERTRANGE	SCHAMMO François
Gros cuivres	Trombone Ténor	30	2	60	Ecole Hueflach Rue Du Cimetière L-8018 STRASSEN	STOFFELS Manuel
	Total gros cuivres		6	210		
Percussion	Caisse claire et Claviers	30	13	390	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	ANSCIAUX Gilles
Percussion	Caisse claire, Claviers et Timbales	45	1	45	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	ANSCIAUX Gilles
Percussion	Caisse claire, Claviers et Timbales	60	3	180	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	ANSCIAUX Gilles
	Total percussion		17	615		
Batterie	Caisse claire et Drumset	30	1	30	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	ANSCIAUX Gilles
	Total batterie		1	30		
Chant	Chant Alto	30	2	60	salle de la chorale 2 Place Des Martyrs L-8032 STRASSEN	DÖRFFEL Volker
Chant	Chant Baryton	30	1	30	salle de la chorale 2 Place Des Martyrs L-8032 STRASSEN	DÖRFFEL Volker
Chant	Chant Mezzo-Soprano	30	1	30	salle de la chorale 2 Place Des Martyrs L-8032 STRASSEN	DÖRFFEL Volker
Chant	Chant Soprano	30	3	90	salle de la chorale 2 Place Des Martyrs L-8032 STRASSEN	DÖRFFEL Volker
	Total chant		7	210		
Claviers	Piano	30	7	210	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	LAGNY DELATOUR Lauriane
Claviers	Piano	30	35	1050	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	WEBER Alex
Claviers	Piano	45	6	270	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	WEBER Alex
	Total claviers		48	1530		
Plectres	Guitare classique	30	27	810	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	HENON Kathy
Plectres	Guitare classique	45	2	90	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	HENON Kathy
Plectres	Guitare classique	60	4	240	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	HENON Kathy
Plectres	Guitare électrique	30	5	150	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	HECK Tom
Plectres	Guitare électrique	45	2	90	Centre Culturel Paul Barblé 203 Route D'Arlon L-8011 STRASSEN	HECK Tom
	Total guitare		40	1380		
Totaux			150	5160		

Point n° 5 : Confirmation d'un règlement temporaire sur la circulation.

Le règlement temporaire sur la circulation routière édicté par le collège des bourgmestre et échevins le 13.03.2018 arrêtant des dispositions s'appliquant à la rue des Romains est confirmé unanimement.

Point n° 6 : Nomination d'un délégué au transport public.

Attendu qu'il appartient au conseil communal de désigner parmi ses membres un délégué aux transports publics conformément à l'article 19 de la loi modifiée du 29.06.2004 sur les transports publics, le collège échevinal propose de désigner M. Nicolas PUNDEL, échevin ayant la circulation et la mobilité dans ses attributions, au poste de délégué. Avec 11 voix et 1 blanc cette proposition est adoptée.

Le délégué communal aux transports publics aura pour mission d'assurer la communication entre la commune et ses habitants et la RGTP pour toute question d'organisation des transports publics et d'information afférente du public dont est concernée la commune dont il relève.

Point n° 7 : Fixation de la redevance annuelle pour les jardins communaux.

A l'unanimité des voix, la redevance pour la mise à disposition par la commune de parcelles de jardins communaux est fixée à 50,- € par année et par parcelle.

Point n° 8-a : Décision dans le cadre du projet de modification ponctuelle du PAG « Teschel ».

Avec 7 voix et 5 abstentions le conseil communal adopte le projet de modification ponctuelle du PAG remanié conformément à l'avis de la commission d'aménagement étatique ainsi qu'aux avis du ministre de l'Environnement.

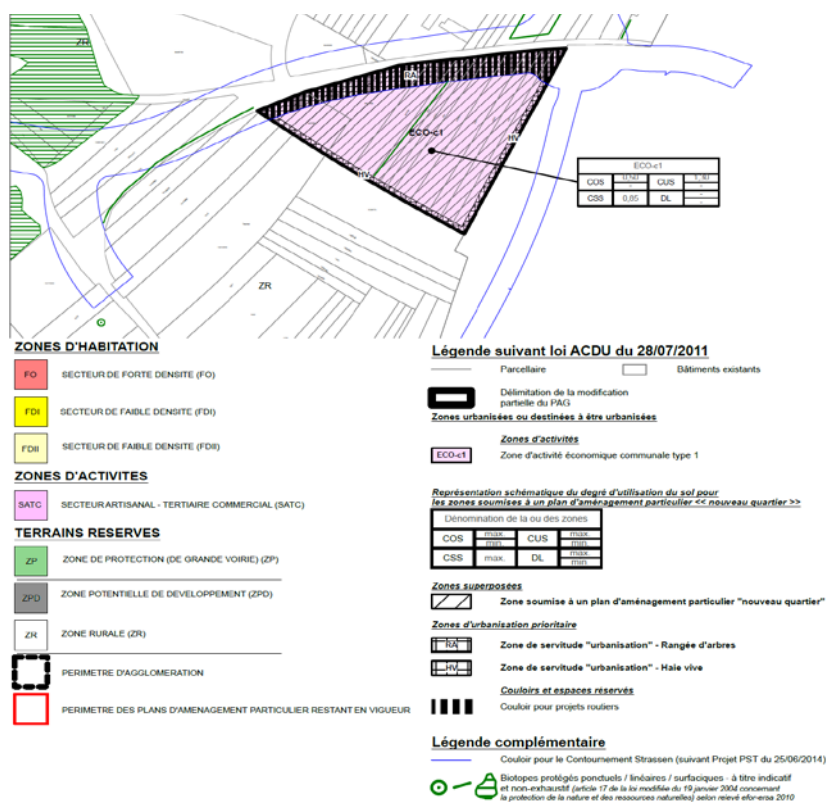
Le projet de modification dressé par le bureau d'urbanistes VANDRIESSCHE pour le compte de la commune de Strassen portant sur les parcelles de terrains, appartenant à la commune de Strassen, inscrites au cadastre de la commune de Strassen, section A, sises au lieu-dit « Tèschel », sous les n° suivants :

825, 826, 828/4, 828/824, 828/825, 836, 837/2, 838, 840/294, 847/2634 et 849/2636

prévoit désormais:

- un classement de terrains situés actuellement en « zone rurale (ZR) » (art. 21 du PAG en vigueur de la Commune de Strassen) en « Zone d'activités économiques communale type 1 (ECO-c1) » (zone définie en application de la « loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain » et de ses règlements d'exécution)
- une superposition du terrain entier avec une « Zone délimitant les fonds soumis à l'élaboration d'un plan d'aménagement particulier 'nouveaux quartiers' » (zone définie en application de la « loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain » et de ses règlements d'exécution)
- une superposition de terrains situés actuellement en « zone rurale (ZR) » (art. 21 du PAG en vigueur de la Commune de Strassen) avec une « Servitude 'Couloirs et espaces réservés - couloir pour projets routiers' » (zone définie en application de la « loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain » et de ses règlements d'exécution)
- une superposition de terrains situés actuellement en « zone rurale (ZR) » (art. 21 du PAG en vigueur de la Commune de Strassen) avec une « Zone de servitude 'urbanisation' – Rangée d'arbres » (zone définie en application de la « loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain » et de ses règlements d'exécution)
- une superposition de terrains situés actuellement en « zone rurale (ZR) » (art. 21 du PAG en vigueur de la Commune de Strassen) avec une « Zone de servitude 'urbanisation' – Haie vive » (zone définie en application de la « loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain » et de ses règlements d'exécution)

La partie graphique se présente comme suit :



Point n° 8-b : Approbation de la convention et du projet d'exécution dans le cadre du PAP « Piesch III ».

Dans le cadre du plan d'aménagement particulier « Piesch III » approuvé par le conseil communal en sa séance publique du 19 juillet 2017 et par le ministre de l'Intérieur, en date du 11 septembre 2017, le conseil communal approuve à l'unanimité

1. le projet d'exécution du plan d'aménagement particulier « Piesch III » comprenant les documents techniques, écrits et graphiques, nécessaires à la réalisation des travaux de voirie et d'équipements publics élaboré par le bureau d'ingénieurs-conseils TECNA
2. la convention relative à l'aménagement des infrastructures, le paiement des frais y relatifs et la cession des fonds réservés à des usages publics dressée dans le cadre du plan d'aménagement précité et signée entre les lotisseurs et la commune de Strassen en date du 21 mars 2018.

Point n° 9 : Divers.

Dans l'ordre chronologique des noms reproduits ci-dessous, les conseillers ci-après ont posé des questions, respectivement ont fait des remarques concrètes dont les plus importantes sont reproduites ci-après :

Laurent GLESENER :

- Se renseigne si des démarches ont été entreprises pour l'installation d'une barrière sur le tronçon de la piste cyclable de la rue de Reckenthal vers le stand de tir
- Se renseigne sur l'aménagement de la sortie du complexe sportif sur la rue de Reckenthal
- Demande des précisions sur l'avancement du chantier de construction du champ de tir à l'arc extérieur prévu dans le devis du projet de construction du hall de Karaté

Marc FISCHER :

- Réitère son intervention au sujet du mauvais état des chemins piétonniers dans le parc Pescher

- Constate que relativement peu de personnes participent à l'action de nettoyage de la forêt. Il suggère de lancer un appel plus appuyé à la population et d'inciter les écoles à participer
- Signale avoir été saisi des doléances d'un certain nombre d'habitants au sujet de la ligne d'autobus 222. En effet, le bus ne s'arrêterait pour prendre des voyageurs sans raison apparente et l'horaire ne serait pas respecté

Roland BESTGEN :

- Signale la situation catastrophique pour la sécurité des piétons engendrée par le stationnement illicite dans la rue de l'Industrie autour du Basic Fit
- Signale que certains automobilistes font le tour du centre médical sur une partie qui n'est pas prévue pour la circulation
- Se renseigne sur le coût des travaux supplémentaires qui ont été réalisés sur le hall sportif provisoire et se pose des questions sur l'utilité de ces travaux alors que la finale a été délocalisée
- Se renseigne sur l'avancement de l'installation respectivement sur la mise à disposition de stations de mesurage de la qualité de l'air par le ministère de l'Environnement
- S'informe au sujet de l'équipement des stations « Vél'Oh » avec des bicyclettes électriques
- Se renseigne sur l'avancement du projet d'aménagement d'un passage souterrain en dessous du CR 181 à hauteur du « Fräiheitsbam »

Martine DIESCHBURG-NICKELS :

- S'informe sur la transmission des rapports des séances du syndicat intercommunal « Les Thermes » aux membres du conseil communal.

Point n° 10 : Affaires de personnel :

En séance à huis clos, le conseil communal se prononce sur la nomination définitive d'un fonctionnaire communal.

Point n° 11 : Fonctionnement du hall Karaté.

Par courrier du 20 avril 2018, la fraction du parti politique DP a demandé à ce que le présent point soit inscrit sur l'ordre du jour de la séance de ce jour conformément à l'article 13, alinéa 3 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988.

Madame le Conseiller Martine DIESCHBURG-NICKELS présente le point supplémentaire introduit suite aux récents articles parus dans les journaux relatifs au fonctionnement du hall pour Karaté.

Dans ce contexte, le conseil communal prend note des explications relatives au fonctionnement du hall, à la répartition des frais entre l'Etat et la commune ainsi qu'à l'occupation de la salle par les clubs locaux et la FLAM fournies par le collège échevinal.

Point n° 12 : Démissions et nominations au sein des commissions consultatives locales.

- A l'unanimité des voix, le conseil communal accepte la démission de M. Marc FISCHER de son poste de membre de la commission locale des sports et associations locales et nomme Mme Marion SCHNEIDER-SCHETGEN pour le remplacer.
 - Avec 8 voix contre 4, M. Pol FABER est nommée ne tant que membre de « l'Equipe-Climat »
-

Tous les points étant vidés, M. le bourgmestre lève la séance à 18.12 heures.

Meeting of the Municipal Council held on 25 April 2018

Agenda

1. Approval of the minutes of the meeting held on 28 February 2018
2. Approval of the breakdown for the “Riedgen” centre for the year 2016
3. Setting the rents for the “Riedgen” residential centre for the elderly
4. Approval of the provisional music school organisation 2018/2019
5. Confirmation of a temporary road traffic regulation
6. Appointment of a public transport delegate
7. Setting the annual fee for the allotments
8. Urban planning
 - a) Decision within the framework of the project for an ad hoc amendment to the “Teschel” General Development Plan
 - b) Approval of the agreement and the execution project within the framework of the “Piesch III” Specific Development Plan
9. Any other business
10. Staff matters: (closed session)
 - a) Decision relating to the definitive appointment of a municipal official

Present

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP); First Alderman Nicolas Pundel (CSV); Second Alderman François Gleis (CSV); Councillors: Nicole d'Angelo (LSAP), Roland Bestgen (Déi Gréng), Martine Dieschburg-Nickels (DP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Marc Fischer (DP), Laurent Glesener (DP), Léandre Kandel (DP), Jean-Claude Roob (LSAP), Betty Welter-Gaul (LSAP); Secretary: Christian Muller

Absent (excused)

Claire Remmy (Déi Gréng), Councillor

At the start of the meeting Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) proposes enlarging the Agenda with two additional items on the request of the DP Councillors. These items relate to the operation of the new karate hall and to resignations and appointments within local consultative committees. The Mayor excuses the absence of Councillor Claire Remmy (Déi Gréng).

1. Approval of the minutes of the meeting held on 28 February 2018

The minutes of the meeting of the Municipal Council held on 28 February 2018 are signed by all the Councillors.

2. Approval of the breakdown for the “Riedgen” centre for the year 2016

Alderman François Gleis (CSV) presents the audit report on the accounts for the 2016 financial year for the “Riedgen” centre, drawn up by accountant Jean Reuter. This report notes a result of € 1,087,819.93 for 2016 against € 1,038,553.31 for 2015 and a reduction of the operating loss of € 27,938.08 compared to the previous year. The financial report for the Municipality of Strassen falls from € 126,126.68 in 2015 to € 98,188.60 in 2016.

Within this context, Councillor Marc Fischer (DP) recalls the need regularly to adjust municipal taxes; Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) asks about the additional

receipts from nursing insurance and Councillor Roland Bestgen (Déi Gréng) wishes to know the number of inhabitants originally from Strassen and the reimbursement of costs incurred on the renovation of apartments, whilst Councillor Laurent Glesener (DP) asks about the leasing of apartments reserved for short stays.

Alderman François Gleis (CSV) refers to the social aspect concerning rents whilst Alderman Nicolas Pundel (CSV) and Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) explain various figures and note that an integrated adjustment for the “Riedgen” centre is not possible but that the premises have to be renovated.

The breakdown for the year 2016 is unanimously approved.

3. Setting the rents for the “Riedgen” residential centre for the elderly

Alderman François Gleis (CSV) explains the regular adjustment of rents for the year 2018 in accordance with the scheme in force for several years. For the future he announces that there will be interviews with the elderly persons committee aimed at finding a solution enabling costs to be covered.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) explains that there is an intention to adjust the rents to building costs without including the restoration and the services to which certain occupants do not have recourse. He stresses that this is an initial approach which remains to be discussed with the committee and with the manager, Sodexo. Councillor Jean-Marie Dürrer (CSV) observes that Les Thermes and the music school are broadly financed by the Municipality without everyone benefiting, and asks why this service for the elderly, who have worked all of their lives, must now depend on covering costs.

Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) notes an error of calculation in the table of new fees, which are recalculated and unanimously approved.

4. Approval of the provisional music school organisation 2018/2019

Alderman Nicolas Pundel (CSV) presents the provisional organisation for the West regional music school. He notes that the Municipality of Strassen is committed to music theory courses in French and English being provided in Strassen as well as courses in chamber music, percussion and saxophone. He explains the efforts made and problems of achieving uniform levies for the various municipalities grouped in the regional music school.

An hour course per school year amounts to €4,985.56 for the Municipality of Strassen, participation is calculated at 6,055.71 minutes and this comes to a total cost for the school year 2018/2019 of €505,718.44.

Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) points out the terrible increase in costs, criticises the costs for brochures and asks for a more transparent list providing information to municipalities. Councillor Roland Bestgen (Déi Gréng) also denounces the high costs and asks if they could not be reduced.

The provisional school organisation is unanimously approved.

5. Confirmation of a temporary road traffic regulation

A temporary road traffic regulation for the creation of a parking space for people with reduced mobility at 37-39 Rue des Romains is unanimously agreed.

6. Appointment of a public transport delegate

By secret ballot, with 11 votes and 1 abstention, Alderman Nicolas Pundel (CSV), responsible for soft mobility, is appointed the municipal public transport delegate.

Within this context, Councillor Marc Fischer (DP) and Councillor Martine Dieschburg-Nickels complain about the fact that the bus line 222 passes the Route d'Arlon without stopping, even if the buses are empty. Alderman Nicolas Pundel adds to this by recalling the problems with school transportation and especially with the "Night Rider", problems which are regularly communicated to officials, but unfortunately without result.

7. Setting the annual fee for the allotments

After in-depth discussion on the regulations, management, maintenance and responsibility for the allotments between the Councillors Léandre Kandel (DP), Marc Fischer (DP) and Roland Bestgen (Déi Gréng) as well as Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) and Alderman Nicolas Pundel (CSV), the annual fee of € 50 per allotment is unanimously approved.

8. Urban planning

a) Decision within the framework of the project for an ad hoc amendment to the "Teschel" General Development Plan

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) takes note of the opinions and recommendations concerning an ad hoc amendment to the "Teschel" General Development Plan and explains the remarks of the ministries concerned in the project under discussion and that the examination of it commenced at the meeting of the Municipal Council held on 23 November 2017.

During the discussion, Councillor Laurent Glesener (DP) draws attention to the sensitive archaeological site and would have preferred an overall view of a broadened project to including the owners of neighbouring land.

Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) deplores the fact that the prescriptions of the Ministry of the Environment concerning the planting of hedges do not allow for any future extension, as well as the failure to provide a reference on the archaeological excavations required in the documents, and proposes immediate excavations at the request of the Municipality of Strassen.

Councillor Léandre Kandel (DP) fears significant delays caused by these searches and Councillor Marc Fischer (DP) would have preferred to integrate this project into the overall reshaping of the General Development Plan.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) points out that the examination of the project commenced in November without any abstention, that the sole change now results from the need for archaeological excavations and requests a vote on this ad hoc amendment to the General Development Plan, which is approved with the abstention of Councillors Léandre Kandel, Marc Fischer, Laurent Glesener and Martine Dieschburg-Nickels (DP) and Roland Bestgen (Déi Gréng).

b) Approval of the agreement and the execution project within the framework of the "Piesch III" Specific Development Plan

The agreement and the execution project within the framework of the “Piesch III” Specific Development Plan relates to the construction of 265 housing units, or 20 single-family houses, 8 two-family houses and 229 collective housing units.

This project is located between the Rue des Carrefours, the Rue de la Victoire, the Rue des Ardennes and the Rue du X Septembre in Strassen.

This agreement only governs the public infrastructures and the land to be assigned to the Municipality without specifying the conditions for the apartments to be assigned to the Municipality.

However, the agreement includes the realisation of 10% of the gross built area (1,784 m²) as affordable housing and specifies that the building authorisation for the lot reserved for supported housing will only be delivered after the completion of phase 1 of the infrastructure and highways works.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) states that the supported housing is not included in the area calculations taken into account to determine the number of units of affordable housing to be built by the developer. Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) asks for the exit from the new development to be discussed in the road traffic committee. To a question asked by Councillor Léandre Kandel (DP), Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) replies that the building work can begin on completion of the infrastructure.

This agreement is unanimously approved.

9. Any other business

Councillor Laurent Glesener (DP) has questions concerning the installation of a barrier on the cycle path in the direction of the police shooting range and on the subject of laying out the exit from the sports complex on the Rue de Reckenthal. Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) replies that the request to install a barrier was submitted to the competent authority without any result so far, that the works on the karate hall have not yet finished and that the shooting range must be altered after certain matters are clarified.

Councillor Marc Fischer (DP) draws attention to the increasingly dirty and slippery paths in the “Pescher” Park and deplores the fact that the “Grouss Botz” action, despite its important pedagogic nature is proving increasingly less successful.

Alderman François Gleis (CSV), on an earlier request from Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP), gives a detailed account of the activities of the Seniors Club, with a participation of 4,471 people in the 309 activities offered on 190 days during the past year. He notes that the Seniors Club Senior is open from Monday to Friday, that the average age of participants is 74 and a majority (787) are Luxembourg people.

Councillor Roland Bestgen (Déi Gréng) notes a constant aggravation of the parking situation in the Rue de l’Industrie, suggests closing the passage behind the medical centre, regularly used by drivers to go behind the “Pall Center”, asks about the situation regarding the three air quality control stations promised, deplores the lack of reports on the meetings of inter-municipal associations, criticises the hiring of a journalist for the web site when it would have been better to employ an Environmental Adviser, asks questions on municipal staff, asks about the outsourcing of a volleyball game, and

wishes to know when the Vél'oh electric cycles will be available in Strassen and when the underpass planned at the "Fräiheetsbam" will be built.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) and Alderman Nicolas Pundel (CSV) reply to the Councillor in particular that staff matters are discussed in closed session, that the volleyball game could not take place in view of the limited number of spectators, that the electric cycles will be slightly late arriving but will be in place at the same time as in the City of Luxembourg, and that the tunnel would be moved slightly towards Bridel in order to come out behind the "Fräiheetsbam" chalet.

10. Operation of the new karate hall

Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) refers to an article which appeared in the written press confirming that the State might have passed its shares in the new karate hall to the FLAM (Fédération Luxembourgeoise des Arts Martiaux), which would pose questions concerning the use and personnel of the hall.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) explains that the State's participation only relates to the sports areas and an agreement has been found with the State, the FLAM, the Karate Club and the Judo Club to share the availability of halls 45% for the FLAM and 55% for the Municipality of Strassen. The FLAM decides the occupation during their hours and the Municipality of Strassen its own occupation times.

As for the division of costs, the State will participate in the costs of the building but not in the staff costs so that the Municipality of Strassen retains its right as owner and will hire the personnel necessary to control who comes into the building during the week until Saturday evening. Beyond that timetable, on Saturday evenings and Sunday authorisation must be requested from the Municipality.

11. Resignations and appointments within consultative committees

All the Councillors accept the resignation of Marc Fischer from the consultative committee for local sports and associations and approve the appointment of Marion Schneider-Schetgen to that committee.

The appointment of Pol Faber in the "Klimateam" is approved with 8 votes and 4 abstentions.

12. Staff matters: (closed session)

a) Decision relating to the definitive appointment of a municipal official

In a closed session, the Councillors decide on the definitive appointment of a municipal official.

HOLIDAY TIME

IN COMPLETE SAFETY

LUXEMBOURG POLICE

The holidays are approaching and you will probably be going away to make the most of them!

To avoid an unpleasant surprise when you return, here is some advice for better protection against burglary:

A SECURE HOUSE

Check the security device in your home: burglar-proof doors and windows, alarm systems, security lighting ...

YOUR NEIGHBOURS AND YOUR FRIENDS PROTECTING YOU

Good relations in the neighbourhood are a first step towards improved security in your road.

When you are absent, ask your neighbour to keep an eye on your property: let them know you are going away and give them a telephone number on which they can contact you if necessary.

Inform them that other people (family, friends ...) may visit your home while you are away.

Then they can ensure that your home appears to be occupied:

- by emptying the letter box,
- by opening and closing shutters and blinds,
- by switching lights on and off,
- by putting the dustbin out.

Do not hesitate to call the Police (113) if you become aware of suspicious behaviour around your home or that of your neighbour!

THE POLICE WILL BE WATCHING

Let us know when you are away by contacting your local police station. Leave us your details and the Police will pass your home occasionally, day and night, to check that everything is in order.

You can register on:

www.police.lu E-Commissariat Registration with the "Away on Holiday" service

TOGETHER FOR YOU

WWW.POLICE.LU
FERIENZEIT ... ABER

HOLIDAY TIME

IN COMPLETE SAFETY

LUXEMBOURG POLICE

Please complete this form and hand it in at your nearest police station.

You can also inform us of your extended absence using the Internet portal www.police.lu.

Name:

Address:

Place:

Telephone number:

Period of your absence:

Trusted person (name + telephone number):

In emergency call us on 113!

Crime Prevention Bureau
(+352) 4997 2333
prevention@police.etat.lu
www.police.lu

Cité Policière Grand-Duc Henri
Complexe A, Rue de Trèves
L-2957 Luxembourg